Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Den sterkcher dann
wie vor nyndert /
vinden geschreiben
vnd vmb alle ire mis-
stad pessert sy gott
nit mer dann lxx ja
Aber gotz zorn der
vns nu gepessert hat
der wert woll tausent
Jar vnd mer vnd hat
vns des chain endu-
ng gelobt in der
geschrifft Sprechn
wir dann das der
zorn gottes in de
wir verzund sein /
Noch der zorn sey
wann den sundern
die vnser vatter /
haben gethan dar-
vmb sy habent ge-
pessert lxx Jar da-
vmb so pessert vns
gott aber Nu einnel
gott wan so machn

Wir gott lugenhaft-
tig wan der war got
das selb zill auff sagt
der lxx Jar aus der
propheten mund dar-
vmb so ist das chain
antburt Nur ain ab-
red Sprechn wir
das gott in der venk-
nüs ze wabilom sich
hab erparmet vber
ain tail der Juden
vnd vber den andern
tail nicht vnd das
tail daz vber er /
sich hatt erparmt
das hab er gefurt
das er in dem tpl
gepaut hab Als spricht
Jeremias Vnd wie
sein der tail da sich
gott hatt vber erpa-
met So sprechn die
christen das sich gott